

RWE Newskanal

Menslage, 14. August 2015, RWE Deutschland AG

„Turmstation bleibt ein Wahrzeichen unseres Ortes“

RWE Deutschland übergibt stillgelegte Turmstation Hahnenmoor an den Verein zur Erhaltung des Trafohäuschens in Hahnenmoor

Künftig neues Zuhause für heimische Vogelarten



Freuen sich über die Chronik der Turmstation und den RWE-Klimaschutzpreis des Vereins: Hermann-Josef Jansen, Fritz Sasse und Walter Meinen.

Über Jahrzehnte war die Turmstation Hahnenmoor fester Bestandteil des RWE-Freileitungsnetzes in Menslage. Die von RWE vielerorts vorangetriebene Modernisierung der Stromnetze hat zur Stilllegung der Turmstation geführt – der Strom gelangt nun über Erdkabel in kompakte und hochmoderne Trafostationen. Aber nun zu denken, dass das solide Mauerwerk keinerlei Verwendung mehr findet, greift zu kurz: Der Verein zur Erhaltung des Trafohäuschens in Hahnenmoor hat sich des Gebäudes angenommen, um es zu bewahren und zu einem Artenschutzurm für heimische Vogelarten auszubauen.

„Die Station hat uns nicht nur über Jahre hinweg mit Strom versorgt, sie ist zudem das höchste Gebäude vor Ort und eben auch ein Stück Menslager Geschichte. Ihr Erhalt liegt uns daher besonders am Herzen. Für uns ist klar: Die Turmstation bleibt ein Wahrzeichen unseres Ortes. Durch unseren Umbau finden hier außerdem verschiedene Vogelarten einen idealen Nistplatz“, erklärte Vereinsmitglied Walter Meinen.

Um den Besitzerwechsel der Turmstation auch symbolisch zu besiegeln, trafen sich heute Vertreter des Vereins mit RWE-Kommunalbetreuer Hermann-Josef Jansen zur Übergabe. „Die Turmstation Hahnenmoor gehört seit vielen Jahren zum Landschaftsbild von Menslage. Es freut uns sehr, dass sie, obwohl stillgelegt, zu einem Artenschutzurm umgebaut wurde. So leistet der Verein einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz“, sagte Herrmann-Josef Jansen.

RWE Deutschland ist sich seiner Verantwortung für Flora und Fauna bewusst und unterstützt vielerorts die Umgestaltung stillgelegter Turmstationen. Oft gibt es Nachbarn, Anlieger und Vereine, die aus den einstigen Technik-Gebäuden neue Orte der Kultur oder des Naturschutzes machen. Ob als Hochzeitssuite, als Eulenparadies oder als „kleinstes Strommuseum“ – die Vielfalt ist groß, wenn es darum geht, wie die historischen Transformatorenstationen heute genutzt werden.

Die RWE Deutschland AG mit Sitz in Essen verantwortet die deutschen Aktivitäten des RWE-Konzerns in den Bereichen Netz, Vertrieb und Energieeffizienz und führt die deutschen Regionalgesellschaften. Das Unternehmen verfügt über rechtlich eigenständige Tochter-gesellschaften für den Vertrieb, den Verteilnetzbetrieb, das Zählerwesen und den Vertrieb technischer Dienstleistungen. Weitere Töchter sind für die Aktivitäten rund um die Energieeffizienz einschließlich Elektromobilität und für die Gasspeicher verantwortlich. Sie ist an rund 70 regionalen und kommunalen Energieversorgern beteiligt und beschäftigt rund 19.000 Mitarbeiter.

Für Rückfragen:
Ruth Brand

Pressesprecherin
T 0541 316 2388
M 0162 2847738

[Meldung als rtf runterladen](#)

[zurück](#)